

Jahresbericht Bogenabteilung 2018

Die Bogenschützen können in mehrfacher Hinsicht auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück blicken. Sowohl was die sportlichen Leistungen als auch die sehr positive Mitgliederentwicklung anbelangt.

Hauptsächlich unserer hervorragenden Jugendarbeit ist es zu verdanken, dass wir letztes Jahr 16 neue Mitglieder bei uns begrüßen konnten. An dieser Stelle möchte ich auch gleich Walter Weng und Bernhard Fischer für ihr unermüdliches Engagement danken, ohne welches diese tolle Jugendarbeit aktuell nicht möglich wäre. Wir können auch frohen Mutes in die Zukunft schauen, da sich bereits zwei Nachwuchskräfte, Robert Fussenecker und Christoph Geprägs, in der Ausbildung zum Schießsportleiter befinden und sich auch jetzt schon aktiv beim Jugendtraining beteiligen.

Die tolle Mitgliederentwicklung hat speziell in der Zeit zwischen November und Januar aufgrund der Wettkampfvorbereitung auf die Meisterschaften dazu geführt, dass es mit teilweise bis zu 20 Schützen und mehr beim Training sehr eng in der Bogenhalle wurde. Um dieses „Luxusproblem“ etwas zu entschärfen wurde ein zusätzliches Training am Freitag speziell für die Teilnehmer an den Meisterschaften eingeführt. Auch dieses wäre ohne die tatkräftige Unterstützung der zuvor genannten Personen nicht möglich gewesen.

Im Mai wurde die Freiluftsaison eröffnet und so fand bei uns auf dem Platz die Kreismeisterschaft statt. Mit insgesamt nur 42 Schützen in allen Klassen stellte diese Meisterschaft den absoluten Negativrekord hinsichtlich der Teilnehmerzahl dar. Wir waren hier mit neun Schützen vertreten und errangen sechs Kreismeistertitel sowie drei zweite Plätze.

Diese neun Schützen nahmen auch an der Bezirksmeisterschaft in Mergelstetten teil und errangen dabei fünf Mal den ersten, zwei Mal den zweiten und einmal den dritten Platz

Vier Schützen hatten sich zur Landesmeisterschaft auf dem Bogenplatz in Welzheim qualifiziert wobei Yannick Ortwein aufgrund einer Verletzung nach einem Unfall leider nicht teilnehmen konnte. Mara und Lina Koch sowie Jessica Langer konnten in ihren Klassen allesamt mit einem 4. Platz hoch zufrieden sein.

Erstmals waren in Jahr 2018 Schützen in der Disziplin Feldbogen für uns aktiv. Bettina und Tassilo Bizzarro starteten bei der Bezirksmeisterschaft

in Steinheim und konnten sich beide mit guten Ergebnissen für die Landesmeisterschaft in Magstadt qualifizieren. Diese beendete Bettina als vierte in Ihrer Klasse. Tassilo wurde in der Klasse Blankbogen Junioren Landesmeister.

Im November 2018 startete dann wieder das Sportjahr 2019 mit der Kreismeisterschaft Halle in Oggenhausen. Von den insgesamt 71 Teilnehmern stellten wir alleine 20 Schützen. 13 unserer Schützen standen auf dem Podest, acht Mal Platz eins, vier Mal Platz zwei und ein Mal Platz drei.

Bei der anschließenden Bezirksmeisterschaft in Deggingen nahmen wir mit 10 Schützen teil und sahten richtig ab. Fünf erste Plätze, drei zweite und drei dritte Plätze und einmal Platz fünf.

Die Württembergische Landesmeisterschaft fand dann im Januar in der Glemsauhalle in Ditzingen statt. Auch hier waren wir mit 9 Schützen vertreten und konnten sogar zwei Landesmeistertitel erringen. Die Platzierungen im Einzelnen: Leonie Weeber 15. Platz, Aurora Sommer 14., Jonathan Maier 7., Viveca Niekrenz 6., Jessica Langer 5., Lina Koch 4., Niklas Niemann 3., Yannick Ortwein erreichte den 1. Platz und wurde Landesmeister, ebenso kehrte Bernd Ortwein mit einem 1. Platz und dem Landesmeistertitel nach Hause.

Vom 08. bis 10.03.2019 fanden die Deutschen Meisterschaften in Biberach statt, zu welcher sich Yannick und Bernd qualifizieren konnten. Yannick belegte einen sehr guten 4. Platz in der Klasse Compound Jugend und Bernd konnte sogar noch die Bronzemedaille in der Klasse Blankbogen Masters erringen.

Nachdem unsere Ligamannschaft letztes Jahr überraschend den Aufstieg in die Landesliga geschafft hatte, konnte man gespannt sein, was die Saison 2019 bringen würde. Leider konnten sich unsere Schützen nicht lange in der Landesliga halten und sind im Januar wieder in die Bezirksliga abgestiegen.

Im Herbst letzten Jahres haben wir mit dem Bau unserer Schießlinie begonnen, konnten diese aber witterungsbedingt nicht mehr zum Abschluss bringen.

Zum Schluss geht noch ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer innerhalb der Bogenabteilung. Egal wann und für was, man findet immer genügend Helfer die sich an den verschiedensten Aktivitäten beteiligen. und verdient die höchste Anerkennung.